

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2016

**Branche: Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler,
Karosserielackierer, Wagner ¹**

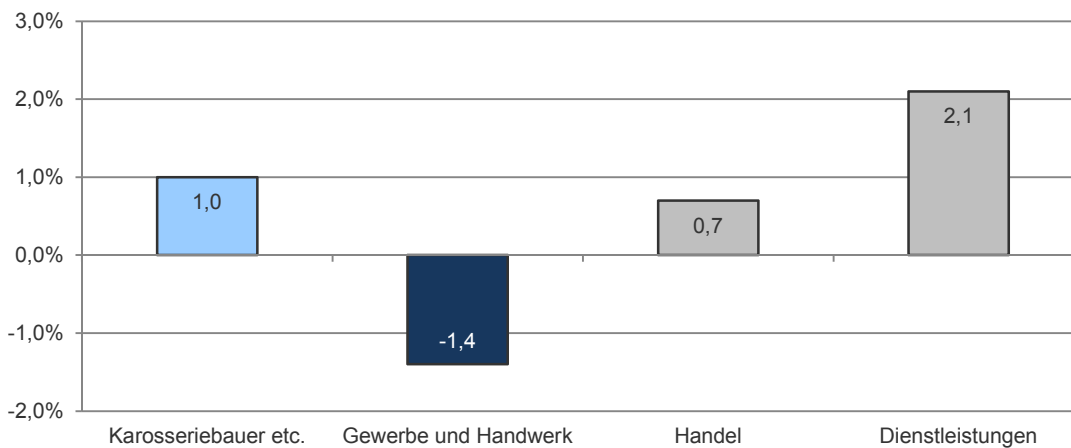
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2016

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2016 gegenüber dem 1. Quartal 2015 wertmäßig um 1 % gestiegen.

- 29 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 14,7 %,
- bei 49 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 22 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 14,0 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler, Karosserielackierer, Wagner), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2016 (Veränderung zum 1. Quartal 2015 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 23 Betrieben mit 205 Beschäftigten. Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2016 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2015	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	7	74	19
Gewerbliche Auftraggeber	36	36	28
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	1	45	54

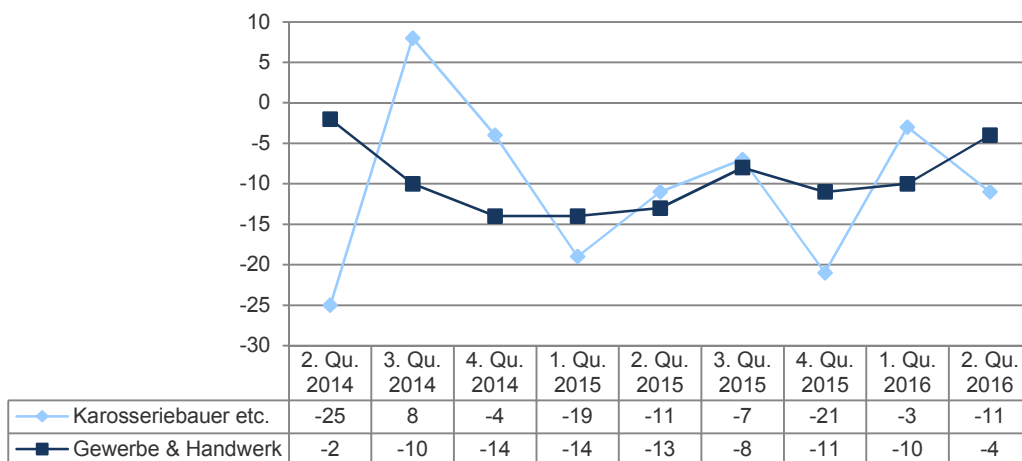
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2016

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 13 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 63 % mit "saisonüblich" und
- 24 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): -11

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



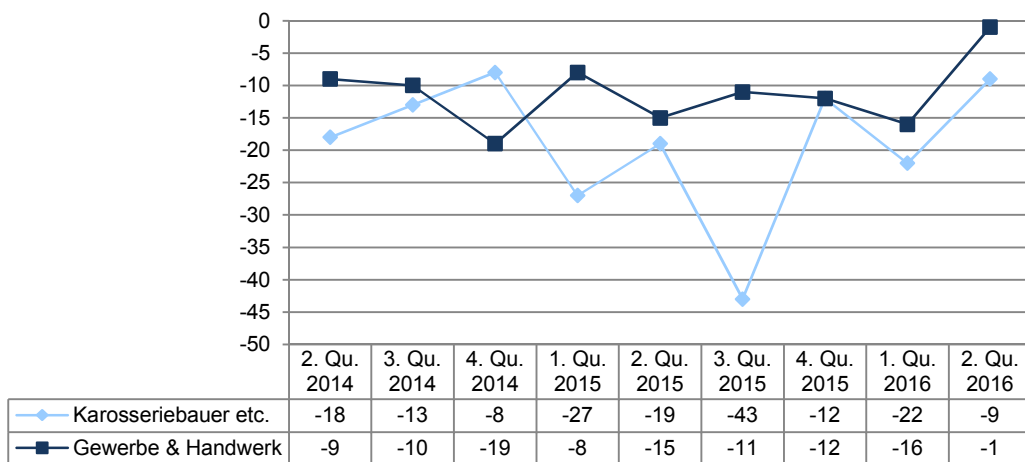
Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2014 bis 2. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2016 meldeten 6 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2015,
- 79 % keine Veränderung und
- 15 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -9

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2014 bis 2. Quartal 2016

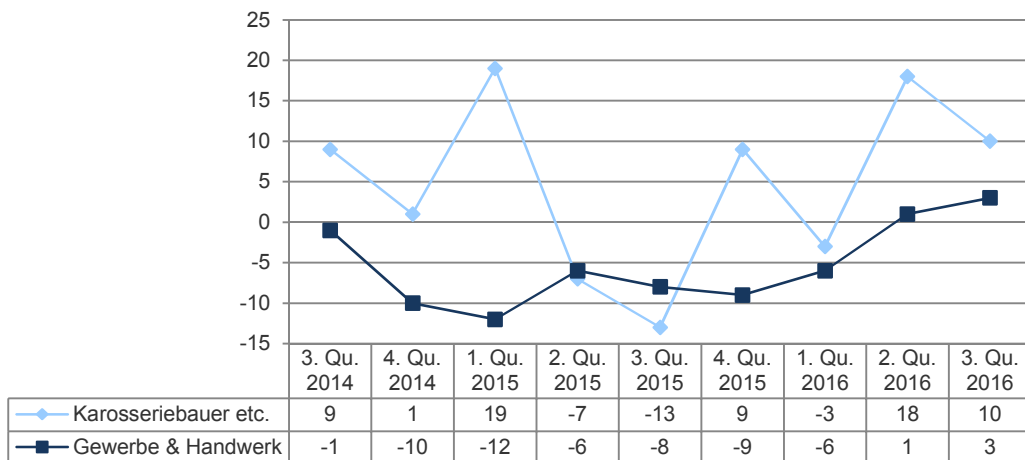
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2016

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2016 prognostizieren 23 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 64 % erwarten keine Veränderung und
- 13 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 10

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



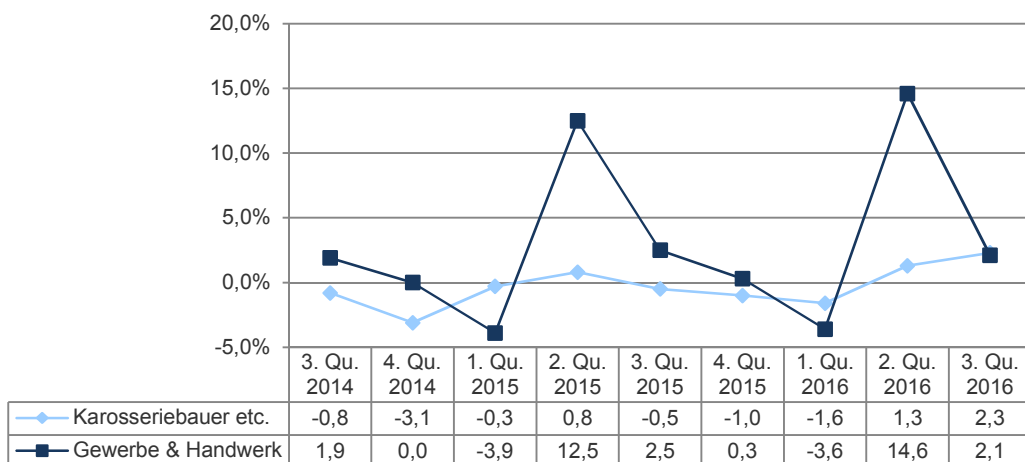
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2014 bis 3. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 11 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2016 zu erhöhen,
- 85 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 4 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 2,3 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2014 bis 3. Quartal 2016

Quelle: KMU Forschung Austria